

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Bergstraße 18

56332 Lehmen

<https://rheinland-pfalz.dlrg.de>



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Übungsbogen DLRG-Bootsführerschein A/B (DLRG-spezifischer Teil)

Bearbeitungszeit max. 60 Minuten.

Bei jeder Frage sind bis zu 4 Antwortmöglichkeiten richtig!

Anzahl Fragen: **20 (davon müssen 15 richtig beantwortet sein)**

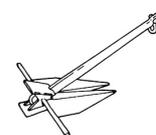
319 **Welche der aufgeführten Angaben sind im Bootsattest enthalten?**

- Freibordhöhe
- Motornummer
- Motorhersteller
- Zahl der Zylinder
- Leistung in PS

324 **Welche Versicherungen sind für den vorschriftsmäßigen Betrieb von Motorrettungsbooten vorgeschrieben?**

- Haftpflichtversicherung
- Gesetzliche Unfallversicherung
- Kfz-Zusatzversicherung
- Elektronikversicherung
- Bootskaskoversicherung

394 **Welcher Anker ist abgebildet?**



- Treibanker
- Danforthanker
- Faltdraggen
- Stockanker
- Pflugscharanker

1330 **Wie kann in Ufernähe die Wassertiefe ohne elektronischen Hilfsmittel ermittelt werden?**

- Paddel
- Bootshaken
- Lot
- Treibanker
- Festmacherleine

1344 **Der Motor deines MRB verliert bei der Fahrt an Leistung. Woran kann das liegen?**

- Der Propeller ist blockiert
- Der Kraftstoffschlauch hat sich gelöst
- Der Kraftstoffhahn ist geschlossen
- Die Belüftungsschraube des Tankes ist geschlossen
- Der Kraftstofftank ist leer

420 **Was ist zu beachten, wenn sich Schwimmer in der Nähe des Bootes im Wasser befinden?**

- Zügig vorbeifahren
- Abstand halten
- Gegebenenfalls Auskuppeln
- Motor ausschalten
- Personen ständig beobachten

- 436 **Was bedeutet der Begriff „Slippen“?**
- Das Transportieren eines Bootes auf einem Trailer
 - Das Lösen eines seemännischen Knotens
 - Das Ansprechen der Rutschkupplung bei Überlast an der Antriebswelle
 - Das Zu-Wasser-Lassen des Bootes von einem Trailer
 - Das Rutschen des ausgebrachten Ankers über den Grund
-

- 1343 **Sie legen bei ihrem MRB den Gang ein und der Motor geht dabei aus. Woran kann das liegen?**
- Der Motor ist falsch getrimmt.
 - Der Motor ist noch nicht warm gelaufen.
 - Der Zündunterbrecher (Quickstop) ist nicht gesetzt.
 - Der Propeller ist blockiert.
 - Der Batterie Hauptschalter ist ausgeschaltet.
-

- 364 **Was versteht man unter dem Trimmwinkel?**
- Den Winkel zwischen Propellerflügel und Antriebswelle
 - Den Winkel zwischen Über- und Unterwasserschiff
 - Den Winkel zwischen Konstruktionswasserlinie des Bootes und der Wasseroberfläche
 - Den Winkel zwischen Motorschaft und Kavitationsplatte
 - Den Winkel zwischen Motorschaft und Spiegel
-

- 334 **Warum ist die vollständige Meldung aller von der DLRG eingesetzten Rettungsboote im statistischen Jahresbericht wichtig?**
- Damit die DLRG-Boote kaskoversichert sind
 - Damit die DLRG-Boote gegen Diebstahl versichert sind
 - Damit die DLRG-Boote haftpflichtversichert sind
 - Damit ein Vergleich mit den Teilnehmerzahlen der Fachausbildung Wasserrettungsdienst möglich ist
 - Damit die Gesamtzahl der DLRG-Boote ermittelt werden kann
-

- 1318 **Was ist beim korrekten Auslegen eines Fenders zu beachten?**
- Korrekte Befestigung der Fenderleine am Boot
 - Die Größe des Fenders muss zur Bootsgröße passen
 - Die Position des Fenders richtet sich nach Boot und Anleger
 - Der Fender muss immer so befestigt sein, dass die untere Spitze stets Wasserkontakt hat.
 - Der Fender muss immer oberhalb der Scheuerleiste hängen.
-

- 402 **Welche Eigenschaften muss eine Rettungsweste haben?**
- Sie muss für den Einsatzzweck ausreichend Auftrieb bieten.
 - Sie muss eine BG-Zulassung haben.
 - Die Farbgebung muss passend zur Einsatzbekleidung sein.
 - Die Ohnmachtssicherheit muss gewährleistet sein.
 - Sie muss über ein Spraycap verfügen.

308 **Folgende Umschreibungsmöglichkeiten von DLRG-Bootsführerscheinen ergeben sich aus der Prüfungsordnung:**

- DLRG Bootsführerschein B in den amtlichen Sportbootführerscheine mit dem Geltungsbereich Seeschiffahrtsstraße
 - DLRG Bootsführerschein A in den DLRG-Bootsführerschein A/B bei Vorlage des amtlichen Sportbootführerscheine mit dem Geltungsbereich Seeschiffahrtsstraße
 - DLRG Bootsführerschein A/B in das Bodenseeschifferpatent
 - DLRG Bootsführerschein A in den amtlichen Sportbootführerschein mit dem Geltungsbereich Binnenschiffahrtsstraßen
 - DLRG Bootsführerschein B in den Sportküstenschifferschein
-

305 **Du willst mit einem DLRG-MRB die Regatta "Rund um Fehmarn" absichern. Welcher Bootsführerschein berechtigt Dich dazu?**

- Der amtliche Sportbootführerschein Binnen
 - Der amtliche Sportbootführerschein See
 - Der DLRG-Bootsführerschein A
 - Der DLRG-Bootsführerschein B
 - Der DLRG Bootsführerschein A/B
-

1339 **Welche Arten der Lenkung sind bei DLRG MRB am gebräuchlichsten?**

- Pinnensteuerung
 - Elektroniklenkung
 - Kabelzuglenkung
 - Strahlruder
 - Hydrauliklenkung
-

1354 **Was ist beim Schleppen eines anderen Bootes in Kiellinie zu beachten?**

- Der Anschlagpunkt sollte in Kiellinie sein
 - Das schleppende Fahrzeug muss ein weißes Funkellicht führen
 - Die Lenkung darf nicht beeinträchtigt werden
 - Das schleppende Kleinfahrzeug muss einen gelben Zylinder führen, das geschleppte Kleinfahrzeug führt einen gelben Ball.
 - Die Besatzung darf sich nicht im Gefahrenbereich der Schleppleine aufhalten
-

346 **Wogegen sind GFK-Rümpfe besonders anfällig?**

- Kavitation
 - Gravitation
 - Osmose
 - Oxidation
 - Korrosion
-

1319 **Welche Bauformen von Fendern gibt es?**

- Kissenförmig
- V-förmig
- Kugelförmig
- Stabförmig
- Fächerförmig

372 **Wie heißen die Leinen, mit denen die Segel geführt werden?**

- Schoten
 - Stage
 - Rahen
 - Takelage
 - Wanten
-

385 **Worin unterscheiden sich stehendes und laufendes Gut?**

- Zwischen stehendem und laufendem Gut besteht kein Unterschied.
- Stehendes Gut erfüllt seine Aufgabe in stehendem bzw. gespanntem Zustand.
- Laufendes Gut erfüllt seine Aufgabe in stehendem bzw. gespanntem Zustand.
- Stehendes Gut wird meist bewegt um seiner Funktion gerecht zu werden.
- Laufendes Gut wird meist bewegt um seiner Funktion gerecht zu werden.